

# arcadia mysterienschule

## *für ein neues bewusstsein*



### **Mysterienschulen heute**

Mysterienschulen – Jahrhunderte lang war das ein geheimnisumwitterter Begriff, mit dem die meisten Menschen nichts anzufangen wussten. Sie waren davon ausgeschlossen. Und niemand erzählte ihnen, was in diesen Schulen vor sich ging.

Heute gib es nach mehrhundertjähriger Pause wieder Mysterienschulen. Die Zeit ist reif dafür, weil heute aufgrund der veränderten Energieeinflüsse jedermann in der Lage ist, diese Geheimnisse, die ihm in anderen Lebzeiten verschlossen blieben, für sich selber zu lüften. Aber es gehört die innere Bereitschaft dazu, es gehört Interesse und wenigstens eine angelesene Vorbildung dazu, um bereit zu sein, wirklich in die tieferen Mysterien einzudringen.

Ich erlebe es immer wieder, dass Neugierige auftauchen, die mich kennen lernen wollen, weil sie sich irgendwelche Aufschlüsse darüber erhoffen, was es mit diesen Mysterien wohl auf sich hat. Und wenn sie mich dann zu meinem Lebensweg befragen, bekommen sie keine Aufschlüsse sondern eher neue Rätsel, bzw. sie glauben dann, sich aufgrund meines Lebens einen Reim auf die Mysterien machen zu können. Dem ist nicht so. Das können sie nicht, denn mein Lebensweg ist nur ein äußerlich sichtbarer Ausdruck dessen, was in meinem Inneren abgelaufen ist. Es ist sehr, sehr individu-

ell und lässt keine Rückschlüsse auf die Erkenntnisse zu, die ich aus meinen diversen Erfahrungen ziehen durfte.

### **Und eben diese Erkenntnisse sind die Aufdeckung der Mysterien!**

Meine Erlebnisse sind Werkzeuge gewesen, die mir Aufschluss über die Funktionsweise in meinem Inneren gegeben haben. Andere Menschen erschaffen sich andere Werkzeuge (Begegnungen und Erfahrungen), um zu den gleichen oder ähnlichen Erkenntnissen zu gelangen. Die Erkenntnisse selber sind das, was man solange Mysterien nennt, wie man sie nicht hat. Erkennt man sie aber, ist nichts Mysteriöses mehr daran. Man sieht endlich klar und erkennt, wie der Mensch und das Universum „gestrickt“ sind.

Niemand kann diesen Erkenntnisgewinn nachvollziehen, der nicht selber in der einen oder anderen Art Erfahrungen gemacht hat, die ihm das bisher Unkenntliche zu erkennen gegeben haben. Und so ist eigentlich jeder Versuch, über das Kennenlernen einer Person, die für sich die Mysterien aufzudecken in der Lage ist, vergleichbar mit dem Blick von der Erde auf eine hypermoderne Raumstation, die sich in der Umlaufbahn befindet. Man sieht: NICHTS.

Wenn einer nicht bereit ist, die Mysterien für sich selber zu entdecken - und nur dabei kann ein anderer Mensch Hilfestellung geben - , dann führt das „mal Reinschnuppern“ in die Welt einer Mysterienschule nur zu einer völlig verzerrten Sichtweise, die der Materie in keiner Weise auch nur annähernd gerecht werden kann. Das bedeutet im Klartext: Wenn du neugierig bist, dann beginne, an dir zu arbeiten und erlebe am eigenen Leib, was Mysterien sind, wie man sie entdeckt und das Wissen für sich nutzbar macht. Dabei kann und werde ich dir gerne helfen, wenn du möchtest. Aber glaube nicht, dass du aus meiner Lebensgeschichte oder einer kurzen Begegnung irgendetwas für dich ziehen könntest.

Die wirklichen Mysterien sind nach wie vor nicht verbal vermittelbar, sie müssen erlebt werden - von jedem einzelnen für sich selber. **Ich liefere dir gerne den Schlüssel für die Türen, die du für dich dann öffnen kannst.** Allerdings mache ich das nicht öffentlich, denn das ist nichts für jedermann, weil es nicht mit dem Hirn verstanden werden kann, es handelt sich ja durchgängig um gefühlte Erfahrungen.

Und so ist das Leben eben, nichts weiter als eine gefühlte Erfahrung!